Die Saaterbse hat zweierlei Blätter, eigentliche Blätter und Nebenblätter. Die eigentlichen Blätter sind gefiedert. Auch an der Kartoffelblüte haben wir gefiederte Blätter bemerkt. Aber die Fiederblätter der Kartoffel und der Erbse sind verschieden. An den Blattstielen der Erbsen befinden sich drei Paare Fiederblätter; sie sind paarig, die Kartoffelblätter unpaarig gefiedert. Die Fiederblättchen der Erbse sind eiförmig und glattrandig.

Wo das eigentliche Erbsenblatt angewachsen ist, am Blattgrunde, befinden sich die zwei stengelumfassenden Nebenblätter, die man mit einer Halskrause vergleichen kann.

Der Kelch der Erbsenblüte ist fünfspaltig.

Die Blüte verdient, daß wir sie genauer ansehen; ihr Bau ist von dem vieler anderer Blüten ganz verschieden. Wir nennen die Erbsenblüte unregelmäßig, weil die einzelnen Blütenblätter ihrer Form nach sehr verschieden sind. Zerlegen wir sie, so finden wir, daß sie aus vier Blättchen besteht. Das große bogenförmige Blatt nennt man Wimpel; das wie ein kleiner Kahn geformte Blatt heißt Kiel; die zwei noch übrigen gleichförmigen Blätter heißen Segel. Diese Namen sind, wie du merkst, von den Haupttheilen eines Schiffes hergenommen. Im Kiele steht wie ein Mastbaum der Stempel mit den Staubgefäßen. Neun Staubfäden sind zusammengewachsen und umschließen den Stempel, der zehnte steht für sich allein. Der Griffel des Stempels ist umgebogen.

Die Frucht der Erbse ist eine Hülse, deren zwei gewölbte Klappen durch zwei Nähte verbunden sind. Eine derselben springt auf, wenn die gelben oder grünen Samenkügelchen ihre Reife erlangt haben.

Die Erbsen sind eine der nahrhaftesten Speisen. Von den Zuckererbsen wird auch die grüne Hülse gegessen. Das Erbsenstroh lassen sich die Schafe gut schmecken.

Wir haben die Saaterbsen zu den Kräutern gerechnet. Damit begnügen sich manche Leute, die es genauer nehmen, nicht. Sie nennen alle Gewächse, deren Blüten wie die Erbsenblüten gebaut sind, Schmetterlingsblütler und rechnen zu diesen Pflanzen die Linsen, die Bohnen, die Wicken, die verschiedenen Arten des Klees ꝛc. Vergleiche einmal die in unsern Gärten angepflanzte Feuerbohne und die Erbsenpflanze mit einander und suche ihre Aehnlichkeiten und Verschiedenheiten auf!

31. Die Herbstzeitlose.

Der Herbst ist da. Die Bildung der neuen Baumknospe, mit der die Natur die Sorge für das kommende Jahr bekundet, ist vollendet. Das Laub färbt sich und fällt ab.

Hatte der Frühling die Erstlinge der Wiesen, das Schar-

Ewiger Bund